

Hallo liebe Kräuterfreunde

Der Sommer geht zu Ende und meine Zwangspause „Göttin sei dank „ auch wieder.

Es hat das Waldfeental Anfang Juli überschwemmt und ich konnte 2 Monate nicht hier Leben. War als Zigeunerin unterwegs, mal hier mal da. Immer bei Herzensmenschen wo ich an wunderbaren Plätze in der Natur sein durfte. Dennoch fehlte mir meine Heimat und meine Wurzeln. So schwebte ich etwas herum im Sommer ohne zu Wissen wie es weitergeht.

Seit einem Monat bin ich wieder hier im Hexenhäuschen und habe alles neu einrichten müssen. Da alles vom Wasser zerstört war. Neue Küche, neues Wohnzimmer, neues Bad, Vorzimmer Teppiche usw..... Langsam wird's hier wieder heimelig und ich komme wieder an im Waldfeental.

Die ersten Ideen wie es hier weiter geht sind am wachsen,
Ich hoffe und wünsche mir noch dieses Jahr meinem Ausbau fertigstellen zu können.

Aber erst muss die Gartenmauer das Bachufer wieder hergestellt werde..... seufzt – mein Vermieter ist leider nicht der schnellste... aber ich über mich in Geduld und Vertraue.

Ich hoffe doch ich hab Euch gefehlt ;-) Ihr mir auf jeden Fall.

Der Sommer ist langsam am ausklingen die letzten Pflanzen schenken uns noch ihre Kraft.

Goldrute Hopfenzapfen auch noch Quendel, Dost und Schafgarbe habe ich gefunden.
Doch langsam vergeht die Blütezeit. Es wird Zeit zum Ernten der Früchte. Kürbisse, Melanzani, Tomaten, Zucchini in Hülle und Fülle. Welch ein Schmaus welch ein Fest.

23. September MABON – Erntedank Tag und Nachtgleiche

Es ist Zeit, um Resümee über das vergangene Jahr zu ziehen. Der Herbst bringt Zeit um neue Projekte entstehen zu lassen. Nun wähle gut, was brauchst du noch was ist beendet? Was durftest du Ernten und was muss noch wachsen?

Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht, somit haben wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Mitten ins Blühen der Natur, wird bereits der Keim des Todes gelegt. Die Zeit der Aussaat ist vorbei. Alles wächst, blüht und reift heran. Explodierende, knisternde Lebenskraft am Wendepunkt des Lichts. Fülle, Schönheit, Reichtum und Großzügigkeit. Es ist Zeit, die erste Jahreshälfte zu verlassen und in die neue einzukehren. An diesem Tage sollte man auch mal die eigenen, wichtigen Angelegenheiten durchdenken und sie gezielt von beiden Seiten betrachten. Reflektieren über laufenden Projekte.

Im Moment ist alles im Gleichgewicht.

In der Natur ist es deutlich zu spüren: der Sommer ist endgültig vorbei, laut unserem heutigen Kalender beginnt der Herbst am 23. September. Die Ernte ist vollständig eingefahren, Blätter färben sich, gelbe Stoppelfelder leuchten im herbstlichen Sonnenlicht, und die Zugvögel sammeln sich.

Wandere nochmal über die Wiesen und durch die Wälder. Ernte die letzten Gaben von Mutter Natur für einen Kranz den du damit bindest und wir winden unsere Wünsche und unsere Träume dazu.



Auch sammeln wir in der Natur für ein schönes Mandala Geschenke ein.
Und gestalten einen wunderschönen Gabenteller.



An diesem bringen wir unsere Loslasse Briefe an – die wir zuvor mit Trommelklang geschrieben haben. Wir wollen loslassen, was unserem Erfolg und Glück im Wege steht und nicht mehr benötigt wird

Der Gabenteller wird dann dem Feuer übergeben.

Ein kleiner Vorschlag wie du Mabon feiern kannst. Ich freu mich schon sehr darauf. Danach wird gefeiert mit den Gaben von Mutter Natur. Säfte Likörchen Beerenschmaus und Elfenwein. Gemüseauflauf und Kartoffelbrei. Welch ein Fest voll Fülle.

Ernte noch Goldrute und fang den Sonnenschein ein.

Ich setze sie gerne in Weiswein an – ein wunderbares mittel bei Nieren/ Blasen Entzündungen. Ein Stamper Morgen und ein Mittag spült die Nieren gut durch. Nicht zu vergessen viel trinken dazu. Um die Sonne einzufangen mache ich im Herbst von den letzten Blüten der Sonnenblumen und der Goldrute, die so strahlt eine **Sonnenessenz**.

Die Früchte ernten und einkochen für den Winter. Es duftet nach Heilholler im Hexenhäuschen. Mal heilend eingekocht um über den Becherkuchen zu landen oder in einem Gläschen Sekt auch sehr empfehlenswert. Als heißen Saft frisch aus dem Kessel ein wunderbares Stärkungsmittel .

Beeren werden im Herbst gesammelt und zu Marmelnde Likören oder Mus verarbeitet wirken Blutreinigend.

Die Holunderbeeren haben den höchsten Selengehalt aller Früchte. Selen bekämpft freie Radikale (Zellschutz), wird zurzeit als Krebschutz untersucht und verbessert die männliche Fruchtbarkeit. Den Saft allerdings vorher kochen, da die rohen Beeren giftig sind!

Tee aus den Beeren, Blüten, Blättern und der Rinde öfter getrunken, reinigt das Blut von allen schlechten Stoffen und Säften, solche Krankheitsstoffe werden mit dem Harn ausgeschieden.

Die Holunderbeeren mit Zucker gekocht geben ein vorzügliches Kompott, das, oft genossen, sehr heilsam bei chronischer und hartnäckiger Leberentzündung und Magenleiden wirkt. Außerdem reinigen die Beeren so angewandt, den Magen von allen schlechten Stoffen und Säften und machen ein reines und gesundes Blut, weshalb der Holunderstrauch durch Jahrhunderte hindurch hoch in Ehren gehalten und geschätzt wird.

Hollerlikör

ca 2Liter Hollerbeeren (Hollunder) mit 1 Liter Wasser eine halbe Stunde kochen.

Absieben und dann 1 kg Zucker Zimtrinde und Vanillestange und Nelken dazugeben und nochmal 20 min kochen.

Dann das ganze gute abkühlen lassen und dann mit 3/4 l Rum (80%) und 1/2 l Schnaps (obstler) dazugeben

Tip: Dann in saubere Flaschen abfüllen und gleich mal kosten :-)

Viel Freude im Herbst eine schöne Ernte und noch ganz viel Sonnenschein.

Auch ist der neue Zauberfrauenkreis wieder an entstehen.

INFOABEND - Ausbildung zur Zauberfrau

30. September im Waldfeental

(Tragwein OÖ) - Infos gerne per Mail

Lass Dich ein auf das Abenteuer, auf eine Reise ins Unbekannte.

Durch den Zauber mit Magie durch den Jahreskreis

mit Mutter Natur reisen, eine Reise in dein Innerstes.

Zauberfrauen Ausbildung

mit der Magie und den Zauber der Natur durch den Jahreskreis 20016/2017

Vielleicht sehen wir uns ja am Hexenmarkt in Auberg bei einem meiner Jahreskreis Vorträge die am Stand im Stadl stattfinden. Begleitet werde ich heuer von einer meiner Zauberfrauen und ich freu mich schon auf den Tag.

www.hexenmarkt.at

**Aubergger
Hexenmarkt**
am Unterkagererhof

Sonntag
9. Oktober 16
von 10 - 17 Uhr

Naturprodukte Kunsthandwerke Spilleute	Gaukler/Jongleur Astrologin Kartenlegerin	Historische Tanzgruppe Kinderprogramm/Zauberer Kulinarische Köstlichkeiten
--	---	--

Eintritt: € 3,- Kinder frei (für die Erhaltung des Hofes)
Veranstalter: Verein Unterkagererhof